

Presseinformation

Montagsmaler zeichnen im Frankfurter Bethmannpark Förderkurs zum Erhalt traditioneller Handwerkstechniken

Frankfurt, 23. Juni 2020. Dass das Malerhandwerk aus viel mehr als dem Anlegen weißer Wände besteht, zeigten am Montagabend junge Maler*innen im Frankfurter Bethmannpark. Im Rahmen des Förderkreises „Montagsmaler“ übten sich die jungen Talente im Freihandzeichnen und erstellten unter Anleitung ihres Dozenten Norbert Dehmel proportionsgerechte und naturalistisch wirkende Skizzen von den chinesischen Pavillons im Garten des Himmlischen Friedens. Das Freihandzeichnen ist eine von vielen traditionellen Handwerkstechniken, die im Verlauf des Kurses an die junge Generation weitergegeben und so bewahrt werden soll.

Auf dem Programm der elf Montagsmaler, die sich normalerweise jeden Montagabend von 18 bis 21 Uhr im Ausbildungszentrum der Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main in Frankfurt treffen, stehen unter anderem Techniken wie Vergoldung, Marmorierung, Delfter Malereien mit Reißackoptik oder auch Kalligrafie. Geleitet wird der Kurs von Norbert Dehmel. Der erfahrene Maler hat sich während seiner jahrzehntelangen Arbeit unter anderem auf historische Maltechniken und Illusionsmalerei spezialisiert und ist bundesweit bekannt als Meister seines Fachs. Zu den Teilnehmern, die aus verschiedenen Malerbetrieben aus Frankfurt sowie Stadt und Kreis Offenbach kommen, zählt auch Jacqueline Kuhn, duale Studentin Bauingenieurwesen an der Frankfurt University of Applied Sciences und amtierende deutsche Meisterin im Malerhandwerk.

„Der industrielle Fortschritt bringt es leider mit sich, dass im Laufe der Zeit viel an traditioneller Handwerkskunst verloren geht“, erklärt Felix Diemerling, Geschäftsführer der Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main. „Mit den Montagsmalern bieten wir dem engagierten Nachwuchs eine Plattform, die verschiedenen Techniken zu erlernen und die Ausbildung zu vervollkommen. Damit können wir diese für die Zukunft erhalten.“

Der Förderkurs, der 2017 ins Leben gerufen wurde, ist Teil der langfristig angelegten Ausbildungsinitiative der Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main. Deren Ziel ist die Sicherung von gut ausgebildeten Fachkräften für das Maler- und Lackierhandwerk.

Über die Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main

Die Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main vertritt in Frankfurt, Darmstadt (Stadt & Land) und Offenbach (Stadt & Land) über 230 Mitglieder aus den Berufen Maler- und Lackierer und Fahrzeuglackierer. Sie ist damit eine der mitgliedstärksten Innungen Deutschlands. Weitere Informationen unter www.farbe-rhein-main.de.

Pressekontakt Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main

deggau and friends public relations

Wiebke Deggau

Telefon: +49(0)177-471 8031

E-Mail: innung@deggau.com

Website: www.deggau.com

Maler- und Lackiererinnung Rhein-Main

V.i.S.d.P Felix Diemerling, Geschäftsführer

Hanauer Landstraße 501

60386 Frankfurt

Telefon: +49(0)177-2403311

E-Mail: felix.diemerling@farbe-rhein-main.de

Website: www.farbe-rhein-main.de